

[Sturmwarnung.] Die Landeswetterwarte hat gestern Abend folgende Sturmwarnung ausgegeben: Hochdruckgebiet 774 Frankreich, Tiefdruckgebiet 745 Westküste Skandinavien, ostwärts ziehend, Gefahr stürmischer westlicher Winde. Signal: Südweststurm.

[Verein der Liebesfreunde.] Der zweite Festabend der Stiftungsfestes der „Liebesfreunde“ hatte am letzten Sonnabend zahlreiche Festgesellschaft zusammengeführt, die sich in der Haupt- aus den Familien der Mitglieder zusammensetzte.

[IV. Künstler-Abonnementkonzert.] Da die Orgelkonzertaufführung etwa 1/2 Stunden dauerte, mußte die Orgel pünktlich angefangen werden. Deshalb werden Orgelbesucher gebeten, sich bereits um 7 1/2 Uhr auf ihren Plätze einzufinden.

[Brand auf der Lindenau-Werft.] Am Dienstag auf der Schiffswerft Lindenau & Co. im Holzmagazin entstand ein Brand. Als der erste Löschzug der alarmierten Feuerwehren eintraf, hatte das Feuer bereits eine ziemliche Ausdehnung angenommen.

[Kriegsbeschädigten-Sprechtag.] Der nächste Sprechtag für Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene findet am Freitag, den 13. Dezember, vormittags 8.30-12 Uhr im großen Saale des Seydewitzer Kreishauses statt.

Standesamt der Stadt Memel

vom 7. Dezember 1921

[Geborene:] Redakteur David Ernst Baltisches von Bommels- trube Sektla, ohne Beruf, von hier. Eine Tochter: dem Arbeiter Heinrich Vorbe von hier.

[Todesfälle:] Eine uneheliche Geburt weiblichen Geschlechts. Gestorben: Erna Hildegard Eprogies, 2 Wochen alt, von Hildegardführer Janis Bockjades, 54 Jahre alt; Arbeiterwitwe Hildegard, geb. Schab, 74 Jahre alt, von Schmied; Schmied Buchnus, 63 Jahre alt, von Bommelsvitte.

[Sobad 5 Mk., Schumann 10 Mk., Schmidt 5 Mk., Bröde 5 Mk., Deutert 10 Mk., Nomenkat 10 Mk., Grundmann 10 Mk., Roje 5 Mk., Günther 20 Mk., Schmidt 10 Mk., Volkshilfe 5 Mk., Simon 5 Mk., kleinere Beträge aus der Breiten Str. am 1. 2. 3. 55 Mk., Fel. Bohl 50 Mk., Roje 20 Mk., Kers 10 Mk., Fel. Gindullis 20 Mk., Schmidt Neubuf 10 Mk., Kaulleides 10 Mk., Solz- krauer 5 Mk., Wilson 5 Mk., Pompe 5 Mk., Fisch 5 Mk., Kaban 10 Mk., Gricoleit 5 Mk., Grajait 2 Mk., Seagal 5 Mk., zusammen 1090 Mk.

[Für Besetzung armer ir. Kinder war bis 6. d. Mts. eingegangen:] Siegfried Rudeichs 50 Mk., Norbert Vorhardt 50 Mk., Ungenannt 5 Mk., Moritz Cohn 50 Mk., Raitfal & Co. 300 Mk., S. Waisels 50 Mk., Kristianpoller 20 Mk., Frau Großfeld (Leichmanns Nachf.) 50 Mk. und ein Nord Bad- wasser, M. Elbaum 100 Mk., Ernst Danst 100 Mk. und 6 Kappen. Frau Gillis 100

In Börsekreisen hatte zwar das Eingreifen der großen Banken bei der Katastrophe der pfälzischen Bank die Beunruhigung wesentlich gemildert, doch blieb eine starke Nervosität bestehen. Der beträchtliche Rückgang der Devisenkurse auf die Besserung der Mark- valuta im Auslande, namentlich in New York, veranlaßte Abgabe. Das Angebot war zwar nirgends besonders dringend, führte aber gleichwohl bei dem Mangel an Käufern zu erheblichen Kursrück- gängen, besonders am Montanmarkt, wo mehr als 100prozentige Rückgänge eintraten.

Table with columns: Kurs-Devisen, 7. Dez., 5. Dez., 7. Dez., 5. Dez. Lists various exchange rates and prices for commodities like flour, oil, and sugar.

Table with columns: Devisen, Telegraphische Auszahlungen, 7. Dezember, 6. Dezember. Lists telegraphic transfer rates for various cities like Amsterdam, London, Paris, etc.

[Markturte im Ausland:] Holland: 1,30 bis 1,32, Kopenhagen: 2,60 bis 2,65, Stockholm: 2,- bis 2,10. (Priv.-Tel.)

[Vom Berliner Schlachtviehmarkt.] Berlin, 7. Dezember. (Priv.-Tel.) Die Zufuhren zum heutigen Schlachtviehmarkt waren nur sehr gering, was in erster Linie auf die erhöhte Fracht zurückzuführen sein dürfte.

[Vom Berliner Produktmarkt.] Berlin, 7. Dezember. (Tel.) Der Rückgang des Dollarkurses wirkte auf den Produktmarkt ab- schwächend. Namentlich stellten sich die Roggenpreise niedriger, weil der für gestern erwartete Beschluß des Reichsernährungsamtes zum Ankauf von Roggen nicht gefaßt wurde.

[Günstiges Weihnachts-Angebot.] Herren-Anzüge von Mk. 380 an. Paletots „ 290 „. Joppen „ 200 „. Kinderanzüge „ 150 „. Kinderwäcker „ 15 „.

[C. Wabulat & Co., Neue Str.] Arbeiterbekleidung, Strumpfwaren, Grawatten, Dauerwäse, besonders billig, 140 breite Stoffe, Meter 50 Mk. an.

[Stoewer-Landaulet] 9/26 PS, mit fast neuer Bereifung, verkauft H. Denull, Tilsit, Bahnhofstrasse 11.

* 4,5 Milliarden neue Banknoten. Nach dem letzten Ausweis der Reichsbank vom 30. November war die Steigerung des Zahlungsmittelumschlages größer als jemals in einer Woche vorher. Der Banknoten- umlauf ist um 4479,9 Mill. Mk. auf 100 943,6 Mill. Mk. der Umlauf an Darlehensfaktenscheinen um 252,4 Mill. Mk. auf 7329,6 Mill. Mk. angewachsen.

* Gutes und Lederbörse zu Köln. (Bericht über den Börsemarkt am 5. 12. 1921.) Infolge der schwankenden Valuta ist die Stimmung unsicher. Käufer und Verkäufer wollen augenscheinlich die Entwicklung der Marktlage abwarten.

* Das neue Sowjetgeld. Im Zusammenhang mit dem neuen wirtschaftlichen Kurs in Sowjetrußland hat die Regierung sich zur Ausgabe neuer Geldzeichen veranlaßt gesehen, deren Aufschrift besagt, daß es sich um das Muster 1922 handelt.

Table with columns: Memeler Schiffsnachrichten, Eingekommen, Ausgegangen. Lists ship arrivals and departures with ship names, captains, and destinations.

Am 7. Dezember: 12 Uhr am Regelstand 0,38 m. - Wind: WSW 4. - Strom: fließt, zulässiger Tiefgang: 4,7 m.

Wetterwarte. Wettervorhersage für Donnerstag, den 8. Dezember: Trübe, milde, weitere Niederschläge, zeitweise stürmische, südwestliche bis westliche Winde.

Temperaturen in Memel am 7. Dezember. Morgens 6 Uhr: 0, 9 Uhr: 0, mittags 12 Uhr: + 5,5 nachmittags 3 Uhr: + 5,5, 1/5 Uhr: + 5,0 Celsius.

Witterungsübersicht von Mittwoch, den 7. Dezember, 8 Uhr morgens. Gestern herrschte in unserm Bezirk durchweg trübes Wetter verbunden mit einem Nachlassen des Frostes in den Mittagsstunden.

Table with columns: Beobachtungs-orte, Wetter, Grad Cels., Windrichtung, Stärke, Beobachtungs-orte, Wetter, Grad Cels., Niederschlag mm. Lists weather observations for various locations like Königsberg, Ansbach, etc.

Wetter-Bericht für die Gafschäfen von Mittwoch, den 7. Dezember, 8 Uhr morgens. Uebersicht der Witterung: Südwind: Hochdruckgebiet 775 Biskajische Tiefdruckgebiet 745 Westküste Skandinavien.

Table with columns: Stationen, Barometer mm, Wind, Wetter, Temperatur Celsius, Bemerkungen. Lists weather data for stations like Stubeßnaes, Rül, Swinemünde, etc.

Kaufen Sie!! bevor unsere Ware teurer wird. Passende Weihnachts-Geschenke! ECHT „Odeon“-Sprechapparate, ECHT „Odeon“-Schallplatten, ECHT „Odeon“-Musik-Instrum. nur ECHT mit Siegelmarke „Musik-Paradies“.

DEON-MUSIK-HAUS. Musik-Paradies. Stammhaus: Königsberg Pr., FILIALE MEMEL. Börsenstrasse 7.

M Conf. u. Arb. in l. Sonnabend, den 10. d. Mts., abends 8 Uhr.

Anzeigen

Für die herzliche Anteilnahme beim Hinscheiden unserer lieben Entschlafenen sagen wir im Namen aller Hinterbliebenen tiefsten Dank.

Familie M. Reimer.

M. R. C.
Donnerstag, d. 8. d. Mts., abends 8 Uhr:
Mitglieder-Versammlung im Schützenbaue.
Tages-Ordnung:
1. Vorbereitungen zum Fest.
2. Endgültige Einteilung der Regimentsfähnen.
3. Bericht über den Jahresverlauf.
4. Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Der Vorstand.

Lehrerverein.
Beratung
am 10. 12. 21. 2 1/2 Uhr,
Schützenhaus.

Städt. Schauspielhaus.

Donnerstag, den 8. Dezember 1921, abends 7 1/2 Uhr: 3. geschlossene Vorstellung für d. freien Gewerkschaften.

Freitag, den 9. Dezember 1921, abends 7 1/2 Uhr: 10. Vorstellung im Freitag-Abonnement. „Die 3 Zwillinge“, Schwan in 3 Aufzügen v. Toni Invernizzi u. Carl Matern.

Sonnabend, den 10. Dezember 1921, nachmittags 4 Uhr: Neu einstudiert. 3. Male. „Die Klein Ose das Christkind“, Wehnachtsmärchen in 3 Aufzügen von Th. Lehmann-Haupt. Musik zusammengestellt von Hans Fromholz. Länge arrangiert von Ruth Feljen.

Sonntag, den 11. Dezember 1921, abends 7 Uhr: Zum letzten Male, erhöhte Preise. „Ein Wintermärchen“, Schauspiel in 5 Akten von Schaferspeare. Musik von Richard Wagner. Die berühmte Memeler Kapelle.

Memeler Bank für Handel u. Gewerbe Akt. Ges. in Memel.

Als weiterer Gegenstand zur Beschlußfassung in der außerordentlichen Generalversammlung vom 22. Dezember 1921, vormittags 10 1/2 Uhr, tritt hinzu:

Aufsichtsratswahlen.

Memel, den 7. Dezember 1921.
Memeler Bank für Handel u. Gewerbe Akt. Ges.
Der Aufsichtsrat.
Alfred Valentin,
1. Vorsitzender.

Seit heute abend von 4 Uhr ab

warme Milchsuppe.

Artur Lauffort, Fleischermeister, Sattlerstraße Nr. 5.

Die Beleidigung, die ich dem Besitzer **Fritz Pieper** kläglich zugefügt habe, nehme ich zurück.

Kaujm. Wilh. Skwirblies, Prüfel.

Wer würde von so leicht eine kleine Kunstvorarbeit an einer Seite übernehmen? Wo? sagt die Exped. drei. Blatt.

Urania
Heute und morgen 3-5 Uhr:
Schüler- u. Jugend-Vorstellungen
Claus Störtebeker
der kleine Seefahrer, 5 Akte von Gorch Fock.
Wenn Du denkst, Du hast'n... aberliebtes Lustspiel.
Kl. Preise. Musik.

Heute früh 3 1/2 Uhr verschied plötzlich und unerwartet nach längerem Leiden mein lieber Mann, unser guter, treusorgender Vater, Schwieger-, Grossvater, Bruder, Schwager u. Onkel, der
Schmiedemeister
Ludwig Pucknus
im Alter von 63 Jahren. Dieses zeigt schmerzhaft erfüllt an im Namen aller Verwandten die trauernde Gattin nebst Kindern.
Bommelsvitte, den 7. Dezember 1921.
Das Begräbnis findet Sonntag nachm. 2 Uhr vom Trauerhause, Bommelsvitte 64, aus statt.

Nachruf.
Gestern nachmittags 3 Uhr starb nach langer, schwerer mit Geduld getragener Krankheit unser werter Kollege
Johann Bakszies
im 55. Lebensjahre.
Sein Andenken wird uns unvergesslich sein, weil er sich die Liebe und Achtung seiner Kollegen stets zu erwerben gewusst hat.
Memel, den 7. Dezember 1921.
Die Kollegen
der Memeler Strassen- und Kleinbahn.

Kammer-Licht-Spiele.
Heute zum letzten Male
Der
Richard Oswaldfilm
Das Haus
in der Dragonergasse
von Dr. P. Merzbach
mit
Werner Kraus, Theodor Loos, Lilly Flohr, Aenne Ullstein, Edmund Loeve.
Der Stuart Webbs Monumentalfilm
Das Rattenloch
in der Hauptrolle
Ernst Reicher.
Beiprogramm.
4 1/2, 7 1/2

Restaurant „Zum guten Tropfen“.
Heute **Rindersteck.**
Abroment.

Konsum- u. Spargenossenschaft e. G. m. b. H.
Freitag, den 9. d. Mts., abends 6 Uhr,
Generalversammlung
im Saale des Gesellschaftshauses.
Tagesordnung sehr wichtig.
Der Aufsichtsrat.

Verein der Kolonialwarenhändler Memel E. V.

Ordentl. Generalversammlung
im Saale der Handelskammer, Börse,
am Montag, den 12. Dezember, abends 7 1/2 Uhr.
Tagesordnung:
1. Wahl von 4 ausscheidenden Vorstandsmitgliedern.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren.
3. Handelskammerwahl.
4. Antrag auf Erhöhung des Vereinsbeitrages.
5. Verschiedenes.
Das Erscheinen sämtlicher Mitglieder ist dringend erwünscht.
Der Vorstand.
Adomeit, Vorsitzender.

Der große Rabattverkauf 5% auf zurückgesetzte Schuhwaren dauert nur noch heute und morgen.
Herrenstiefel M. 185.- 195.- 235.- 245.- } in weichem Leder
Damenstiefel M. 150.- 185.- 198.- 210.- } mit guten Sohlen
hierauf 5% in bar.
Versäumen Sie nicht diese Gelegenheit, gut und billig zu kaufen, bevor der Vorrat hierin geräumt ist.
Fitz-Schnallenstiefel, Lederbelag, warmes Futter, zu Mittelpreisen.
Auf Gummischuhe kein Rabatt.
Feiwelowitz, Fleischbänkenstraße Nr. 5.

Apollo Urania
Heute zum letzten Male
Seefahrt ist not
Ufa-Großfilm
von Gorch Fock mit
Lucie Höflich, Hans Marr,
Hermann Picha.
Das Souper
um
Mitternacht
Sensations-Abenteuer mit
Sybill Morell.
Wenn Du denkst,
Du hast'n...
lustiges Schattenpiel.

Der
schönen Kathlyn
erstes Abenteuer
Der **Königsthron**
von Allaha
Raubtier - Sensation
Macistes
letztes Abenteuer
Im Angesicht
des Todes
Sensations-Abenteuer

Urania-Vor-
Demnächst
Der Totenklaus
Drei Nächte des Verderbens.
Sensations-Großfilm.
Eugen Klöpfer als Totenklaus.

Landw. Verein Memel.
Sitzung 8. Dezember fällt aus
wegen Lokalmangel.
Der Vorsitzende
Gubba.

Sonnabend, den 10. Dezember d. Js.,
8 1/2 Uhr abends,
im großen Saale des Victoria-Hotels,
Bunter Abend
mit anschliessendem Ball.
Auftreten erster
Kabarett-Träfte der „Blauen Diele“ hier
u. a.
2 Barlens - Kurt Winterle - Rubins
u. a. m.
Eintritt M. 10.- Eintritt M. 10.-
Karten sind im Büro des Victoria-Hotels, sowie bei den Herren Krüger & Oberbeck u. Thiel Nachf. Wagner erhältlich.
Gesellschafts-Toilette erbeten.

Fahrplanänderung!
Hamburg - Amerika - Linie
Seebädderdienst
D. „THOR“
Memel-Pillau-Danzig
Abfahrt jeden Sonnabend 8 Uhr abends
Memel-Libau
jeden Donnerstag 12 Uhr mittags.
Fahrkarten-Verkauf
Reisebüro Robert Meyhoefer
Börsestr. 13. Tel. 428, 711, 727, 732.

Sind unter
No. 372
an das Fernsprachnetz angeschlossen.
Gebr. Hermann,
Börsestr. 1/4, Eingang Schlachthofstraße.

Der große Rabattverkauf 5% auf zurückgesetzte Schuhwaren dauert nur noch heute und morgen.
Herrenstiefel M. 185.- 195.- 235.- 245.- } in weichem Leder
Damenstiefel M. 150.- 185.- 198.- 210.- } mit guten Sohlen
hierauf 5% in bar.
Versäumen Sie nicht diese Gelegenheit, gut und billig zu kaufen, bevor der Vorrat hierin geräumt ist.
Fitz-Schnallenstiefel, Lederbelag, warmes Futter, zu Mittelpreisen.
Auf Gummischuhe kein Rabatt.
Feiwelowitz, Fleischbänkenstraße Nr. 5.

IV. Künstler-Abonnementskonzert
Schützenhaus.
Donnerstag, d. 8. Dezember 1921, abds. 7 1/2 Uhr:
Judas Maccabäus,
Oratorium für Solostimmen, Chor und Orchester
von Georg Händel.
Dirigent: Königl. Musikdirektor **Alex. Johow.**
Solisten: **Lotte Leonard** - Sopran,
Edith Minzloff - Alt,
Alfred Wilde - Tenor,
Professor **Albert Fischer** - Bass.
Chor: **Oratorien-Verein u. ein Knabenchor.**
Orchester: **Hiesige und Tilsiter Musiker,**
verstärkt durch geschätzte Dilettanten.
Eintrittskarten: 30.-, 20.-, 12.-, 8.- Mk. Zuschlag-
karten für Abonnenten: Zum I. Platz und Loge:
10.- Mk., zum II. Platz: 7.- Mk. und III. Platz: 4.- Mk.
Vorverkauf: **Robert Schmidt's Buchhandlung.**

Ev. Jungmänner-Verein
Sonntag, den 11. d. Mts.
21. Jahresfest
Vormittags 9 1/2 Uhr Festgottesdienst
in der Johanniikirche
Nachmittags 6 Uhr Familien-Abend
im Schützenbaue.
Chorgesänge, Deklamationen, Ansprache, Aufführungen, Turn
etc.
Eintrittskarten zu M. 2.-, Kinder M. 1.- im Vorverkauf bei **J. G. Schmidt**
Neubuku, Vibauerstraße und an der Abendkasse.
Jedermann willkommen.

Kleinkunstbühne Blaue Diele

Blaue Diele

Jeden abend 8 1/2 Uhr
Ly Andressen
? Rubins ? - Curt Winterle
Gisa von Rastensau
? Tarzana ? - Oscar Klein
Alex Meyer - 2 Barlens
Werner Stuerzer
Jeden Sonntag
und Sonntag
5 Uhr - Tanz-Tea
1a Bargetränke - ff. Welo

Hohe Belohnung
sichern wir demjenigen zu, der uns den Täter nachweist, der
am 6. d. Mts., abends zwischen 6 1/2 und 7 Uhr, aus unserem
Automobil, fahend bei Kaufmann Stepputat, Bommelsvitte,
einen langen Nacht-Schafzettel, braunes Fell und hinten
linke Seite Dreieck eingegriffen, gestohlen hat oder zur
Wiedererlangung des Belohnung bereit ist.
Gebr. Preukschat, Anterstr. 15,
Telephon 739.

Theaterplatz
bei
W. Loerges
Grosse Auswahl
Schuhwaren
für
Damen
Herren
Mädchen
Burschen
Kinder
Allererste Qualitäten
Schaufelstr. Polnischstr. 22
bis zum Weihnachtsfeste
trotz stetiger Preissteigerung
zu äusserst günstigen Preisen.
Passendes Weihnachtsgeschenk.
2 wenig gebrauchte, tadelloso gearbeitete Klub-
stiefel (Gobelins) billig zu verkaufen. Zu erfragen in der
Expedition dieses Blattes.

Auto - Vermietung
Telephon 226.
P. Lasius, Mühlentor
Elektr. Haltestelle v. d.

**Auto-
vermietung**
Tel. 50
Walluks,
Bienenstraße 7 a.

**AUTO-
vermietung**
Tel. 739

Offene und geschl.
Wagen zu jeder Zeit.
Gebr. Preukschat
Anterstraße 15.

**Freiwillige
Auktion**

Freitag, den 9. d. Mts.,
nachm. 1 Uhr, Kl. S.
straße 6 über:
Büchergarnitur (Sofa-
Sessel), Kleider-
Sprengel m. Tischbe-
gestelle mit Parz. H.
schreibpult, Bänke,
Kommoden, Betten, Kl.
Küchenschrank, Stern-
Kaffeemaschine u. v. a.
W. Schuppe
Or. Sandstr. 14, Hof.

Leberne, braune
Altentafel
mit Gelbbild vert.
Gegen hohe Belohnung
abzugeben bei
**Kaiser, Schum-
mühlentor.**

Verloren
Sechshundertf. P.
monnaie mit Inhalt
dem Wege Schmelz ver-
loren als Findel-
Ditte abzugeben bei
Krüger, Mühlentor.

Verloren
braune Sandtafel
mit Inhalt vert. Bild
Gegen Belohnung abzugeben
Katzke, Kästnerstr.

ammer
Licht-Spiele.
Freitag:
Das
andmal
Liebe
amerikanische
monumentalfilm
in 7 Akten.
Symphonie der
in Schnee u. Eis.
grössten ameri-
sch. Schauspielern
Unter
räubern
Bestien
Raubtierfilm
mit
arl de Vogt.
BODY
III. Teil
toller Abend
Atlantichotel.
Terrawoche
Knokau
m Training
utscher
hährhund,
onate, gute Abstim-
umfänglichster, ver-
u. B. erfragen in der
u. B.
Leere
bidrommeln,
Stück hat billig abzu-
M. Dobles, Fahr-
lung, Libauerstr. 17.
leichten guterhalt.
azierschlitten
verkauft
der Waischnors,
Neuhof-Memel.

Empfehle für Vieberverkäufer, Konditoren,
Bäckereien etc.
zum billigsten Tagespreise:
Marzipan-Masse } in Kisten à 25 Pfd.
Badmasse }
Puderzucker in Kisten à 50 Pfd.
Gemahl. Melis }
Würfelzucker }
Kakaomasse in Blöcken à 5 Pfd.
Kunsthonig }
Marmelade }
Koloßnuß geraspelt }
blauen Mohn }
pulv. Gewürze. }

Tafel-Schokoladen
Bonbons in allen Preislagen.
Robert Ulrich,
Börsestraße 14. Fernruf 97.

Achtung!
noch große Auswahl in:
Tafelservice Weingläser
Kaffeefervice Sektgläser
Waschservice Eißorgläser
Aluminium-, Nickel- u. Emaillewaren
empfiehlt billigt
L. Buddrick & Co.

Bekanntmachung.
Die behufs Abstimmung über die Errichtung einer
Zwangssinnung für alle im Memelgebiet das Schornstein-
fegerhandwerk selbständig betreibenden Personen im
Kommunalbüro III angelegene Liste ist geschlossen.
Die geschlossene Liste wird in der Zeit
vom 7. Dezember bis einschl. 20. Dezember d. Js.
im genannten Büro, Luisenstraße 5, Zimmer Nr. 10, wert-
täglich während der Dienststunden zur Einsicht und Erhebung
etwaiger Einsprüche der Beteiligten öffentlich ausliegen,
worauf ich mit dem Bemerken aufmerksam mache, daß nach
Ablauf der Frist angebrachte Einsprüche unberücksichtigt
bleiben.
Memel, den 1. Dezember 1921.
Der Kommissar.
Dr. Grabow, Oberbürgermeister.

Geschäfts-Eröffnung!
Memeler Textilhandels-Ges.
Kruk, Israelit & Co.,
Memel, Friedrichsmarkt 20.
Engrosverkauf von
allerlei Manufakturwaren
speziell
Lodzer und Bjalistoker Erzeugnisse.

Offerierte an schnell entschlossene Käufer
zu günstigen Zahlungsbedingungen:
Güter, Landgrundstücke und Wiesen-
grundstücke, Stadt- u. Geschäfts-
grundstücke, Hotels und
Pensionate, Gastwirtschaften
und Krüge, Wasser- und
Dampfmühlen
Ziegeleien
Baugelände
für Industrie-
zwecke
Grundstücks-Agentur
Heinrich Peterreit
Tel. 603.
Libauerstr. 1. Memel
Uebernahme
von
Güteraufteilung
unter Abstoßung etwa
lastender Hypotheken.
Besorgungen von
Hypotheken- u. Kaufgeldern.

Dr. Oetker's
Puddingpulver
in
feinster
Friedensqualität
ist wieder überall zu
haben. Man achte darauf, daß
man die echten Fabrikate mit der
Schutzmarke „Oetker's Hellkopf“ erhält.

Memelmarken!
Im Auftrage einer auswärtigen Firma kaufen
wir zu günstigen Preisen unter Zusage voll-
kommener Diskretion
alle
Memeler Marken
und erbitten unter Angabe der Stückzahl feste
Offerten zu äussersten Preisen unter Nr. 975 an
die Expedition dieses Blattes.

Weizen
Roggen
Gerste
Hafer
Wicken
Erbsen
Kaufe jedes Quantum, zahle die höchsten Konkurrenz-
preise und bitte um Anlieferung.
Rud. Wenskus.

Landgrundstück
72 Morgen guter Boden,
Wiesen, neue Gebäude, schöner
Obstgarten, gr. Belag, Lage
sehr günstig, bei 300 000 Mk.
Anzahlung.
Landgrundstück
85 Morgen Mittelboden,
unweit der Stadt gelegen,
massive Gebäude, bei
120 000 Mk. Ans.
Gut
370 Morgen, erstl. Boden,
massive Gebäude, tabellarer
Belag, unweit der Bahn
gelegen, gr. Hof u. Garten,
Preis 800 000 Mk.
Stadtgrundstück
mit 2 Wohnungen, eine davon
freierwerbend, Hof, Anfahr-
t und gute Baustelle, Preis
100 000 Mk.
Stadtgrundstück
mit 4 Wohnungen, eine frei-
werbend, Hof u. Garten,
Preis 95 000 Mk.
Stadtgrundstück
mit 3 Wohnungen, eine
Wohnung freierwerbend, Hof,
bei 90 000 Mk. Ans.
Geschäftsgrundstück
Kolonial-, Materialwaren-
geschäft freierwerbend, frei-
werbende Wohnung, bei
100 000 Mk. Ans.

„Jura“
empfiehlt zum sofortigen
Kaufabschluss:
Gut
1200 Morgen, prima
Boden und Lage.
Preis u. Ans. n. Vereinb.
380 Morgen sehr guter
Boden und Lage.
Preis u. Ans. n. Vereinb.
200 Morgen guter
Boden und Lage.
Preis u. Ans. n. Vereinb.
95 Morgen prima Wirt-
schaft.
Preis u. Ans. n. Vereinb.
Stadtgrundstück
allerbeste Lage, 2 Straßen-
fronten.
Preis 800 000 Mk., An-
zahlung n. Vereinbarung.
Geschäftsgrundstück
im Mittelpunkt der Stadt,
3 Geschäfte, 1 Geschäft
wird frei.
Preis 400 000 Mk., An-
zahlung n. Vereinbarung.
„Jura“
Memel
Simon-Dach-Str. 11.
Telephon 201.

Interessante
Münzen-
Sammlung
und Goldwage billig zu
verkaufen.
Schriftliche Anfragen unter
Nr. 969 an die Expedition
dieses Blattes erbeten.

Antony van Obbergen
Danziger Roman von Elise Sparwasser
1919 by Danziger Neueste Nachrichten Fuchs & Cie., Danzig
(Nachdruck verboten)
Fortsetzung
An meinem armseligen Leben geschahen Zeichen und Wunder,
Antony Müller! Ich habe dir drei Söhne geboren. Und bei jedem,
ich entrang meinem qualterrienen Schoße, fühlte ich, wie ich an
gewann — wie ich stieg und wuchs — an dir hinauf, der du
immer geduck — an dir hinauf und über dich hinaus. Sieh mich
ungezähle silberne Fäden spann die Zeit in mein Haar, die ich an
Seite gelebt. Und in mein Angesicht schrieb das Leben eine
Schrift. Das ist dein Werk, mein Gemahl! Nun aber ist alles
ende! Ich kam in diese Ehe mit leeren Händen und gehe dennoch
immer fort, als ich gekommen. Denn damals brachte ich mein
mit — und meinen Glauben. Du hast mit Gründlichkeit alles
in mir. Es ist dieses vielleicht die traurigste Tat meines
! Ich sah zu ihr hin — stumm und starr. War es möglich, daß die
wurmlose Motte Worte fand — solche Worte? Der böse Geist
in aber gab nicht Ruh, und fragte aus ihm mit kaltem Hohn:
Du willst das Haus verlassen, das ich dir gebaut? Wer bist du
ohne mich? Was gedenkst du zu beginnen ohne mich?
Da streckte sie ihm die kleinen, barten Hände entgegen:
Ich werde arbeiten, Antonius Müller! Als dein Ehemahl hab'
jede Tugend reichlich geübt. Und auch vordem sorgte man dafür,
ich nicht Langeweile empfand im Mühsagang. So bin ich also ge-
und guten Mutes. Denn mit diesen meinen Händen werde ich
Leben schon zwingen!
Und deine Söhne?
Ich schenke sie dir! sagte sie stolz. „Ich aber will hoffen auf des
Meh Gnade, daß er mir etwas ins Leben schickt, woran ich mich
ernern darf, das ich lieb haben darf, ohne auf Zurückweisung zu
in und Demütigung. Und nun leb wohl! Ich will nimmer wieder
in Leben eindringen. Will nimmermehr dich stören in deinem
Friede!“
Wie sie sich nun wandte und mit hochbeidvollem Anstand an dem
es vorüberhritt, war er der Bettler, war sie diejenige, bei der
es in Schuld stand, sie, die ihm die Söhne überließ, ohne daß ein
es verriet, wie sehr ihr Dera blutete dabei. Ohne sich noch ein-

mal umzusehen, ging sie durch das Haus. Im Vorübergehen nahm sie
ein Tuch von einer Truhe und hüllte ihre Schultern hinein. Das war
alles, was sie mit sich nahm aus ihrer langen, arbeitschweren Ehe.
Allein und unbeachtet bahnte sie sich ihren Weg durch den tiefen
Schnee und dachte:
„Umsonst hab' ich gelebt und gehofft, umsonst geliebt und in
Schmerzen geboren — alles, alles umsonst! Und wenn ich nun zu-
sammenbreche hier am verschneiten Straßenrand, löse ich aus wie ein
Licht, und keiner weint um mich! O Gott, wie ist diese Erkenntnis
furchtbar!“
Ehe sie schritt durch das hohe Tor, warf sie einen Blick hinüber zu
dem gewaltigen Bau auf dem Kohlenmarke, der auf granitonen
Pfeilern seine Kreuzgewölbe trug. Der diesen Plan erschaffen vor fast
zwei Jahrzehnten, war auch verschollen irgendwo, und keiner fragte
danach. War vielleicht verborben und gestorben in trostloser Freude,
und keine liebe Hand hatte ihm die letzten Dienste getan dabei. Nun
leitete der Baumeister Hans Strakosky den Bau nach den Plänen,
die Obbergen damals vor seinem Scheiden in die Hände des hohen
Rates gegeben, und es standen ihm zur Seite zwei Lieblingschüler
des Verschollenen. Auch war da noch ein Fremdling gekommen, ein
müder, alter Mann, der eines Tages auf dem Rathaus erschienen, ein
seine Dienste angeboten. Den hatten die Herren vom hohen Rate den
dreiern beigegeben. Doch hörte man selten seine beratende Stimme.
Denn es taten sich die Schüler Antony van Obbergen viel zugute
darauf, daß sie alles weit besser wußten als er.
Dieser Fremdling war es, der der einsamen Wärbel begegnete auf
der verschneiten Straße. Sein eisgrauer, wenig gepflegter Bart
wehte im Wind, um seine hagere vornübergebeugte Gestalt flatterte ein
alter, ungeschöner Mantel. Wärbel wußte nicht warum — aber als sie
von ungeschätz ein Blick traf im Vorübergehen, ein Blick aus greifen-
haft müden, weltweisen Augen, da ging es fast wie ein Trost durch ihre
Gedanken:
„Ich fühle es: du bist so einsam wie ich!“
Niemand beachtete die kleine, ältliche Frau in dem bescheidenen
Gewand, die barhaupt wie ein Weib aus dem Handwerkerstande, in ein
weites Tuch gehüllt, nun umbertaucht in dem fröhlichen Menschenstrom
auf dem Längenmarke. Denn es gab da zahlreiche Wuden mit ver-
lofenden Dingen, Thorner Pfefferkuchen unter Spiegelglas, große,
bunte Zuderherzen mit Mandelverzierung, wunderliche Männlein
aus vergoldeten Äpfeln gebildet; und weiter drüber, um die Pfarr-
kirche, verkaufte man allerlei Spielzeug für Kinder.

Weihnachtsmarkt!
Und an solchem Tage heimlos im freudig erregten Menschen-
strom umherzauhen — das ist ein Weg, der alle Einsamkeiten der Welt
in sich trägt.
Frau Wärbel verweilte vor einem Verkaufsstande und sah unent-
weg auf ein riesiges Pfefferkuchenherz nieder. Sie fühlte nicht, wie
man sie drängte und stieß. Ihre Seele flog rückwärts einen weiten,
längstvergebenen Weg, in eine dunkle, behäbige Wohnstube, deren
Fenster auf den Hof hinausgingen, wo Brautpaar in der Nöhre bräutelten
und das goldene Lebensbuch noch lag unter vielen Siegeln, während
schöne Kinderhände darüber hintasteten, und ein kleines Mädchen, dem
sorgsame Mutterhände das milde Haar ordneten, von Märchen träumte
und unaussprechlichen Wunderdingen, die darinnen sehen mußten —
Wie hatte es doch getragen, das goldene Lebensbuch der Wärbel!
Da fühlte die einsame Frau, wie es sich weich und warm in ihr
toslöste, und langsam — schmerzhaft wie flüssiges Feuer in ihre milde
Seele tropfte:
Tränen, die sie noch innen weinte!
Große, weiche Schneeflocken begannen zu tanzen und herabzu-
sinken. Rasch kam der Abend. Die freudigen Käufer verloren sich all-
gemach. Aus dem Ratskeller aber, wo die vornehmen Bürger saßen
beim festlichen Mahl, drang gedämpft die Musik herüber.
Frau Wärbel hüllte die Schultern fester in ihr Tuch. Denn ein
Frieren durchrieselte sie — ein furchtbares, nie gekanntes, seelisches
Frieren — — — Aus dem hellerleuchteten Fenster eines — nehmen
Hauseß klang es von hellen Kinderstimmen zu ihr herab:
„Es — ist — ein — Noß — entsprung — gen —
Aus ei — ner Wur — zel zart — — —“
Ein Schrei aus tiefster Not stieg in ihr auf: „Du Vater im
Himmel, der du für den Kernsten eine kleine Freude hast an diesem
Tage — was tat ich dir, daß ich so verlassen bin?“
Ueber ihr begann ein dumpfer Ton zu dröhnen und zu summen —
und noch ein zweiter — es folgten die andern und vermählten sich in
wundervollem Vierklang in der klaren, eiskalten Winternacht:
Die Glocken, die den heiligen Christ einläuteten.
Da faltete Frau Wärbel die arbeitsharten Hände und sang mit
zudenden Lippen mit den Kindern hinter dem erleuchteten Fenster:
„und hat ein Blüm — lein bracht
mitten im kal — ten Winter — —“
(Fortsetzung folgt.)

